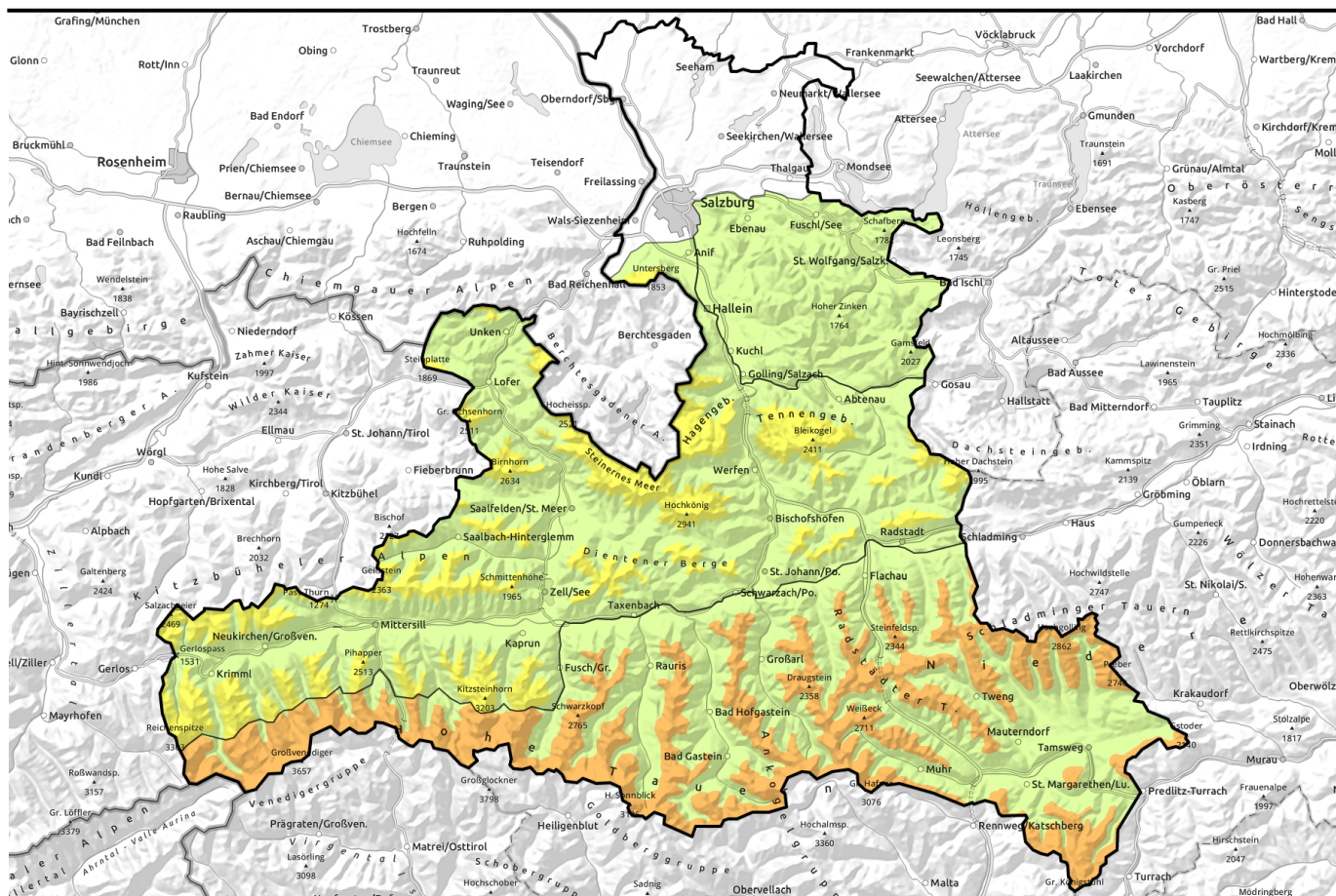
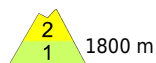


# Lawinenbericht für **Donnerstag, 19.01.2023**

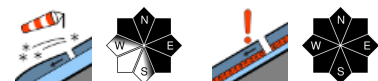


## Wind aus West bis Nord verfrachtet kalten Neuschnee

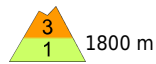
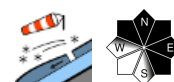


1800 m

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord

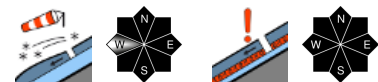


Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe

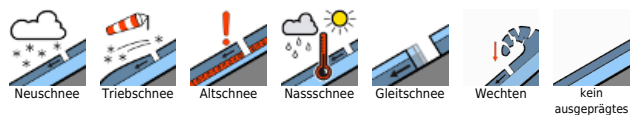


1800 m

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

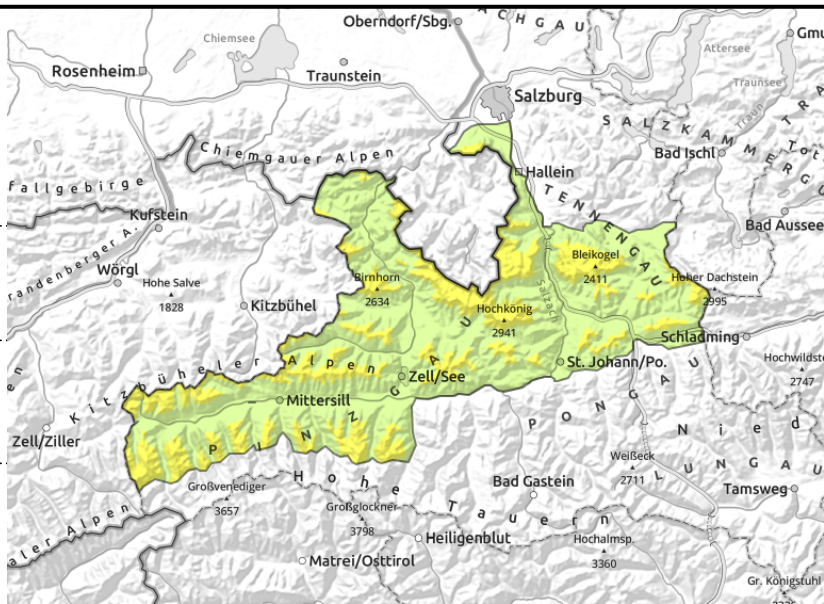


### Exposition



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 19.01.2023**

**Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord**



frischer Tribschnee, meist kammnah



ungünstiger Schneedeckenaufbau: aufbauende Umwandlung, harte Krusten, eingelagerter Reif

## Frischer Tribschnee

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1800 m MÄßIG, darunter GERING.

Tagsüber bilden Neuschnee und Wind aus West bis Nordwest kammnah frische Tribschneepakete, die zwar meist "nur" als kleines Schneebrett, dafür aber leicht auslösbar sind. Der Tribschnee vom Wochenbeginn ist nordseitig meist nur noch mit großer Zusatzbelastung oder in extrem steilen Rinnen auslösbar.

Aufgrund des ungünstigen Schneedeckenaufbaus können anfangs oberflächlich ausgelöste Lawinen gefährlich groß werden.

Spontan sind kleine Lockerschneelawinen aus sehr steilem (felsdurchsetztem Gelände) möglich.

## Schneedeckenaufbau

Langsam wird die Schneedecke dicker. In windgeschützten Lagen lassen sich einige Zentimeter lockerer, kalter Pulverschnee finden. Vorsicht vor frischem Tribschnee. Windexponiertes Gelände ist meist komplett abgeblasen. Rinnen und Mulden sind mit Tribschnee gefüllt. Die Altschneedecke hat einen ungünstigen Aufbau - in Bodennähe ist sie meist aufbauend umgewandelt, dann folgen teils Schmelzharskrusten/Eislamellen und knapp unter der Oberfläche kann Reif eingelagert sein.

## Wetter

In der Nacht zum Donnerstag schneit es 5 bis 10 Zentimeter.

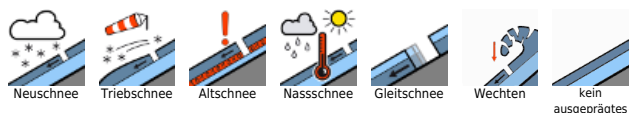
Am Donnerstag ist die Sicht immer wieder durch Nebel eingeschränkt, nur zwischendurch können die Wolken etwas aufhellen. Vor allem am Vormittag schneit es zeitweise, Neuschneemenge 5 bis 10 Zentimeter. Der Wind weht mäßig stark aus West bis Nordwest. Temperaturen in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken, die Sicht ist durch Nebel und Schneeschauer stark eingeschränkt. Der Westwind bleibt meist schwach. Temperaturen in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -18 Grad.

## Tendenz

Am Freitag neuerlich etwas Neuschnee, der die Gefahrenstellen zudeckt.

### Lawinenprobleme



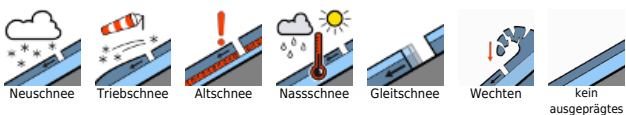
### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 19.01.2023**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



kleine  
Tribschneeanisammlungen



## Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Die frischen Tribschneepakete im Ostsektor und schon ältere im Nordsektor sind zu klein und die Schneedecke zu dünn als dass es zu einer Verschüttung kommen könnte - Absturzgefahr beachten.

## Schneedeckenaufbau

Etwas Neuschnee und Tribschnee liegen auf einer dünnen Altschneedecke. Oft fällt der Schnee auf aeren Boden.

## Wetter

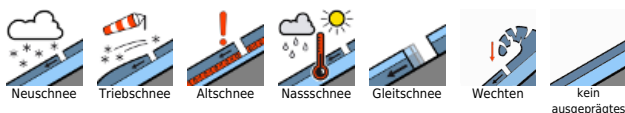
In der Nacht zum Donnerstag schneit es 5 Zentimeter.

Am Donnerstag ist die Sicht immer wieder durch Nebel eingeschränkt, nur zwischendurch können die Wolken etwas aufhellen. Vor allem am Vormittag schneit es zeitweise leicht, Neuschneemenge 5 Zentimeter. Der Wind weht mäßig stark aus West bis Nordwest. Temperaturen in 2000m um -12 Grad. Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken, die Sicht ist durch Nebel und leichte Schneeschauer stark eingeschränkt. Der Westwind bleibt meist schwach. Temperaturen in 2000m um -14 Grad.

## Tendenz

Langsamer Anstieg der Lawinengefahr, es wird winterlicher.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen




### Exposition




# Lawinenbericht für **Donnerstag, 19.01.2023**

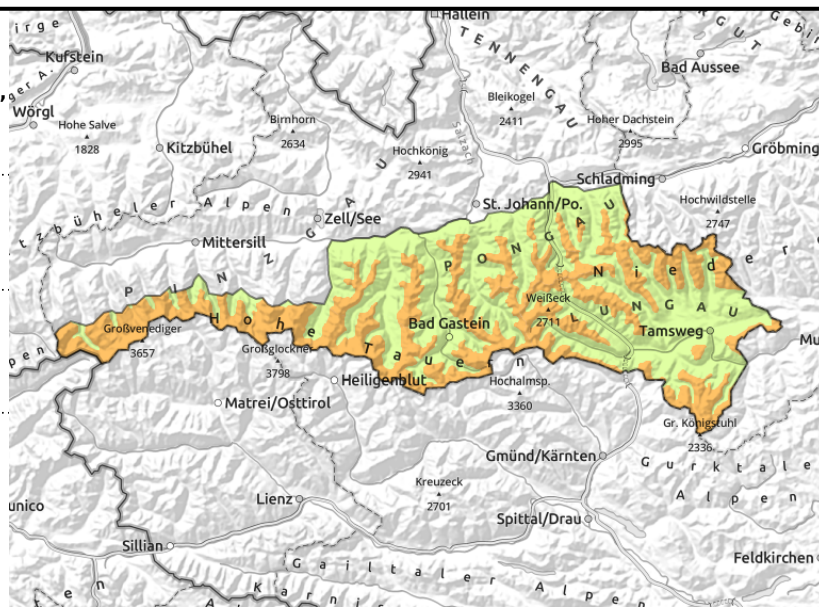
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord**

Frischer und ältere  
Tribschnee, auch kammfern



ungünstiger  
Schneedeckenaufbau:  
aufbauende Umwandlung,  
harte Krusten, eingelagerter  
Reif



## Nordwestwind bildet frischen, störanfälligen Tribschnee

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1800 m ERHEBLICH, darunter GERING.

Neuschnee (teilweise sind am Mittwoch um die 25 Zentimeter kalter Neuschnee gefallen) und lebhafter Wind aus Nordwest bis Nord bilden frischen, störanfälligen Tribschnee. Ein Schneebrett bleibt zwar meist klein, kann aber leicht ausgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu, die meisten Gefahrenstellen treten kammnah auf, einzelne Gefahrenstellen sind aber auch kammfern anzutreffen. Der Tribschnee vom Wochenbeginn kann meist nur noch mit großer Zusatzbelastung oder in sehr steilen Rinnen mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Aufgrund des ungünstigen Schneedeckenaufbaus können anfangs oberflächliche Lawinen in tiefere Schichten durchreißen und damit gefährlich groß werden.

Aus sehr steilem (felsdurchsetztem) Gelände sind kleine Lockerschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Auf einer vom Wind gezeichneten Schneedecke - Rinnen und Mulden sind mit Tribschnee gefüllt, Rücken abgeblasen - liegt kalter Neuschnee oder frischer Tribschnee. Die Verbindung zwischen Tribschnee und Neuschnee bzw. Tribschnee/Neuschnee und Altschneedecke ist teils sehr schlecht. Auch die Altschneedecke selbst hat einen ungünstigen Aufbau - in Bodennähe ist sie meist aufbauend umgewandelt, dann folgen teils Schmelzharschkrusten/Eislamellen und knapp unter der Oberfläche kann Reif eingelagert sein.

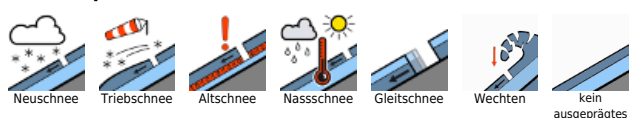
## Wetter

In der Nacht zum Donnerstag schneit es 5 bis 10 Zentimeter.

Am Donnerstag ist die Sicht immer wieder durch Nebel eingeschränkt, nur zwischendurch können die Wolken etwas aufhellen. Vor allem am Vormittag schneit es zeitweise, Neuschneemenge 5 bis 10 Zentimeter. Der Wind weht mäßig stark bis kräftig (Spitzen um 50 km/h) aus Nordwest bis Nord. Temperaturen in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken, die Sicht ist durch Nebel und Schneeschauer stark eingeschränkt. Der Wind aus Nordwest bis Nord weht kräftig (Spitzen um 60 m/h). Temperaturen in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -18 Grad.

## Lawinprobleme



## Gefahrenstufen



## Exposition

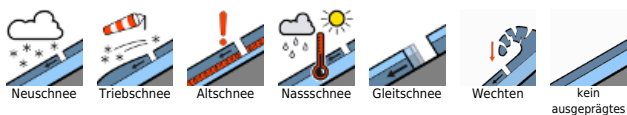


# Lawinenbericht für **Donnerstag, 19.01.2023**

## Tendenz

Neuschnee und Wind bilden laufend frischen Triebsschnee.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

